

*Übersetzung*

Wir Albrecht<sup>2</sup> von Gottes Gnaden Herzog von Österreich, Steier, Kärnten und Krain, Graf von Tirol und wir Wilhelm<sup>3</sup> und Leopold<sup>4</sup> Gebrüder auch von Gottes Gnaden Herzöge derselben Lande für uns und unsere Geschwister bekennen öffentlich mit dem Brief, dass einerseits wir und der edle unser lieber Oheim Graf Heinrich<sup>1</sup> von Werdenberg von Sargans andererseits wegen aller Forderung, die dieser uns gegenüber erhoben hat, auf Grund des Vermächtnisses, das ihm weiland unser lieber Oheim Graf Rudolf<sup>5</sup> von Montfort, Herr zu Feldkirch selig betreffend die Feste Jagdberg<sup>6</sup> und etliche andere Güter verschrieben hat, in Freundschaft und Zuneigung nach Rat unserer beiderseitigen Räte und Getreuen übereingekommen sind in der Form wie im Folgenden geschrieben steht. Erstens, dass dem vorgenannten Graf Heinrich<sup>1</sup> zu einem rechten Leibding, solange er lebt, völlig verbleiben soll die obgenannte Feste Jagdberg<sup>6</sup> und alle die Leute und Güter, die in diesen nach benannten Marken und Bereichen inbegriffen, sesshaft und gelegen sind. Und ist das die erste Mark, der Bach im Satteinser<sup>8</sup> Holz, den man nennt Awanera<sup>9</sup>, und denselben Bach hinab bis in die Ill, hinaufwärts durch das Holz bis auf den Grat in der Satteinser<sup>8</sup> Klause; von derselben Klause hinauf bis in den Spitz des Tannenwaldes, so, dass Übersaxen<sup>10</sup> samt seiner Zubehör herauswärts ausserhalb der Marken sein soll; von dem Spitz des Tannenwaldes den Grat die Höhe entlang hinein bis an des vorgenannten Graf Heinrichs<sup>1</sup> Grafschaft, wie die Schneeschleifen in die Ill gehen, von derselben Höhe herab, wie die Marken herabführen an die Platte jenseits Jagdberg<sup>6</sup>, wo die grosse Eiche mit dem Kreuz steht, durch welche die Grafschaft von Montfort und seine Grafschaft von Sargans vormals voneinander geschieden und abgemarkt<sup>11</sup> worden sind; von derselben grossen Eiche und der Platte sofort hinab über die Ill bis in den Bach genannt Meng<sup>12</sup>, der oberhalb Nenzing herab in die Ill rinnt, von demselben Bach das Gebirge her wieder auswärts in die Ill ob Galmist<sup>7</sup> heraus bis an den Schaanwald<sup>13</sup> zum Räbger und von dannen hinüber bis nach Tisis<sup>15</sup> und von Tisis<sup>15</sup> den Blasenberg<sup>16</sup> herum bis in die Ill; die obgenannte Feste Jagdberg<sup>6</sup> und alle Leute und Güter, die in diesen vorgenannten Marken